

Bedeutung von Breitband-Internet für Österreichs Gemeinden: Status Quo und Trends

Eine Studie von Fessel-GfK Austria

Wien, 14. Februar 2007

Es begrüßen Sie:

Rudolf Fischer

Stv. Generaldirektor Telekom Austria Gruppe und
CEO Wireline

Dr. Rudolf Bretschneider

Geschäftsführender Gesellschafter GfK Austria
GmbH

Moderation: Sigrid Bachinger

Pressesprecherin Telekom Austria



Breitband-Internet in Österreich

Bürgermeister/Regionalmanager
September 2006

AUSSTATTUNG DER GEMEINDEN MIT HOMEPAGES

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

ja

nein

4

2006 (n=400)

92

8

2003 (n=307)

85

12

3

2002 (n=84)

86

10

4

k. Angabe

Niederösterreich

98

2

Burgenland

86

14

Steiermark

87

13

Kärnten

98

2

Oberösterreich

90

10

Salzburg

96

4

Tirol

92

8

Vorarlberg

90

10

GfK

Beurteilung der Möglichkeit BEHÖRDENDIENSTE ELEKTRONISCH zu erledigen

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

	sehr gut (Note 1)	(Note 2)	(Note 3)	(Note 4)	MW
2006 (n=400)	49	30	17	3	1,8
2003 (n=307)	56	27	13	3	1,7
2002 (n=84)	45	33	20		1,8

Möglichkeit in der
Gemeinde vorhanden

64 %

sehr schlecht
(Note 5)

5

REGIONALMANAGER

	sehr gut (Note 1)	(Note 2)	(Note 3)	(Note 4)	(Note 5)	Keine Angabe	MW
2006 (n=61)	41	26	21	5	3	3	2,0
2003 (n=45)	84			7	9		1,2
2002 (n=34)	82			9	6	3	1,3

Möglichkeit in der
Region vorhanden

87 %

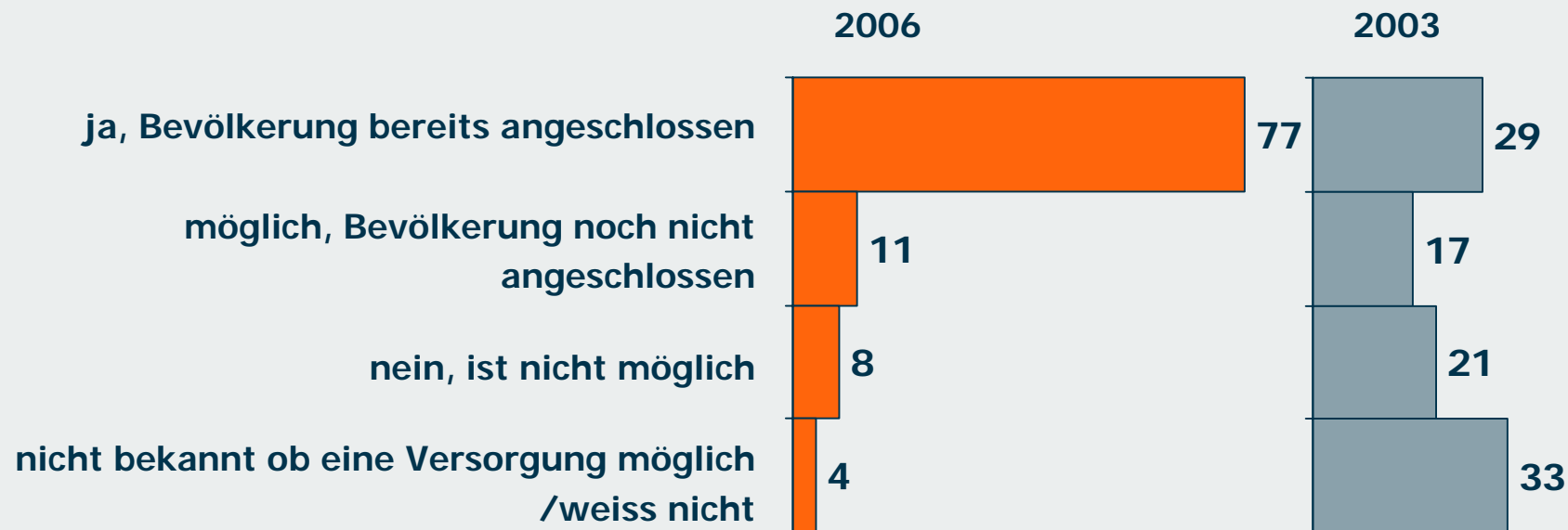
GfK

VERSORGUNG MIT BREITBAND-INTERNET IN GEMEINDE/REGION MÖGLICH?

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

6



REGIONALMANAGER

generell ist der Informationsstand unter den Regionalmanagern größer: während etwa ein Drittel sagt, die Versorgung ist überall möglich, geben zwei Drittel an, dass es teilweise möglich ist und 2% sagen aus, dass eine Versorgung in ihrer Region nicht möglich ist.



VERSORGUNG MIT BREITBAND-INTERNET IN GEMEINDE/REGION MÖGLICH?

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

7



REGIONALMANAGER

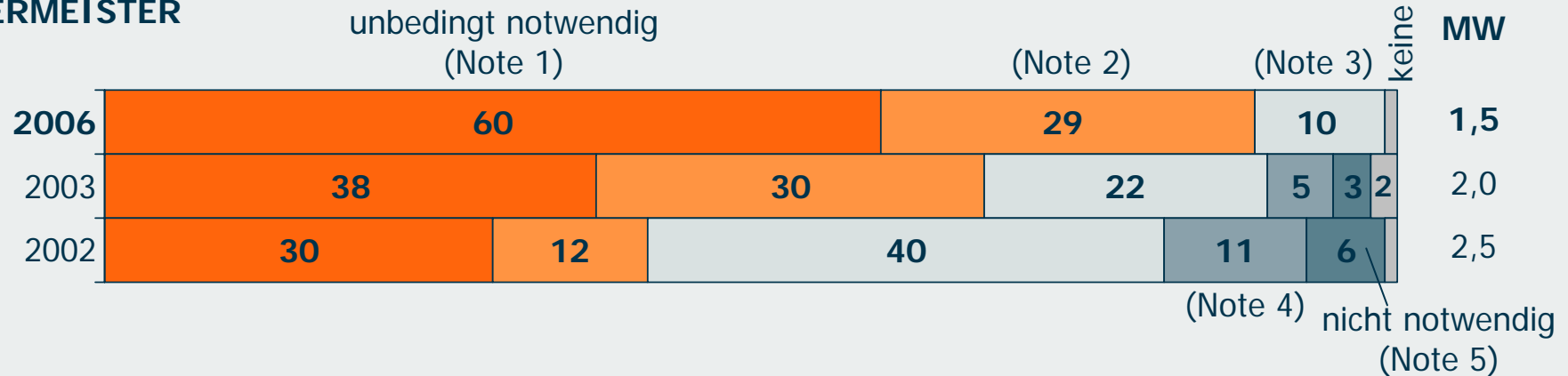
In Westösterreich antworteten zwei Fünftel der befragten Regionalmanager mit „ja, überall möglich“, in der Region Ost etwa ein Fünftel und in der Region Süd sind es 29%. „Teilweise möglich“: Ost (74%), West (60%), Süd (71%)



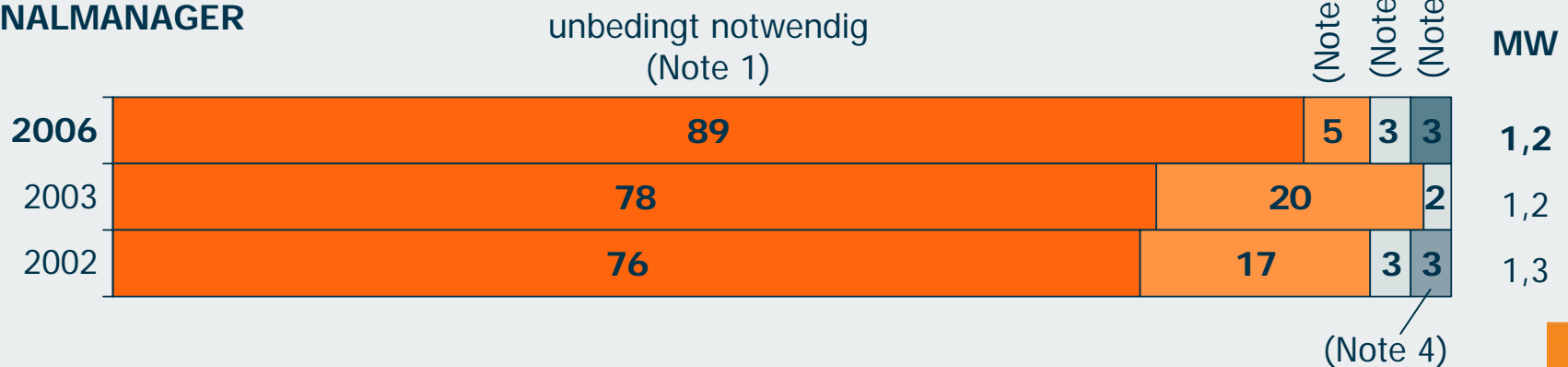
NOTWENDIGKEIT DES EINSATZES VON BREITBAND-INTERNET IN GEMEINDE/REGION?

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER



REGIONALMANAGER



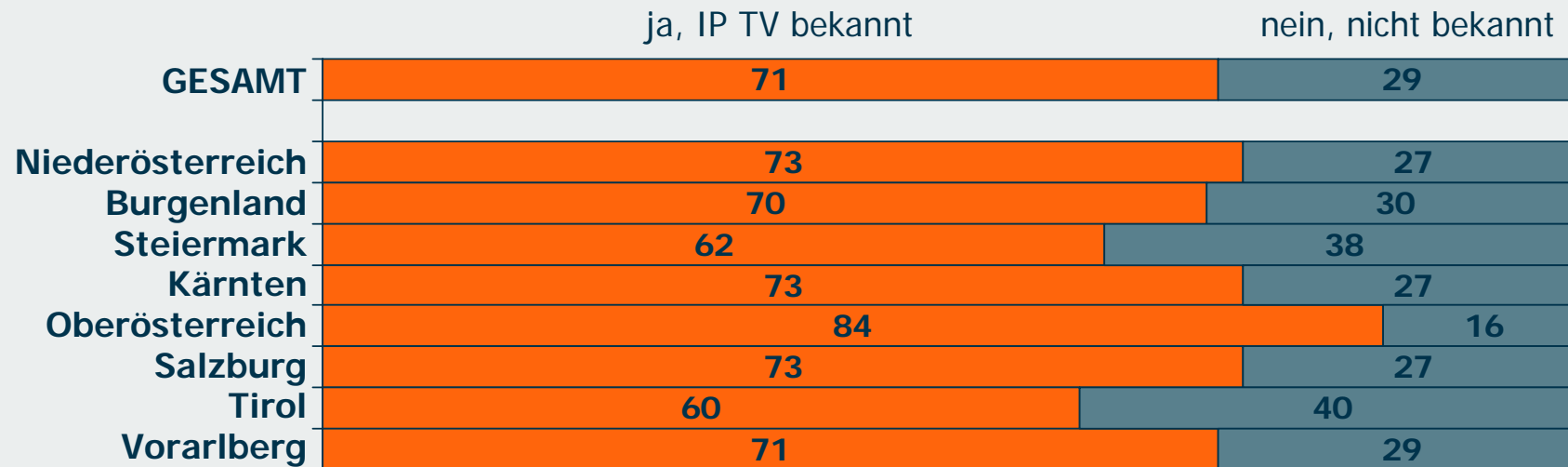
GfK

BEKANNTHEIT IP TV

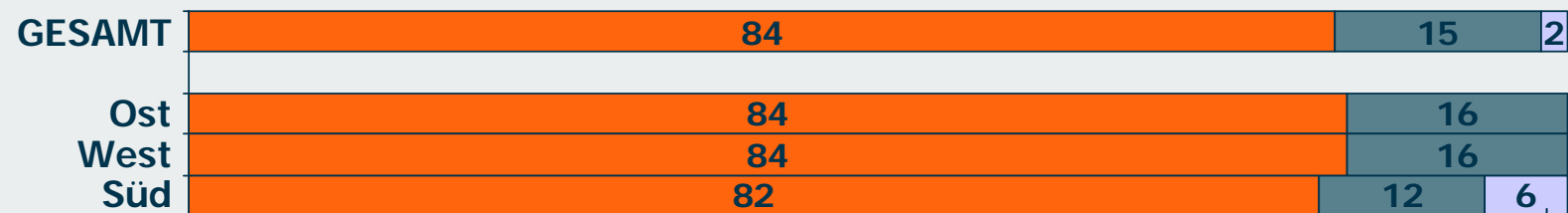
Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

9



REGIONALMANAGER



keine
Angabe

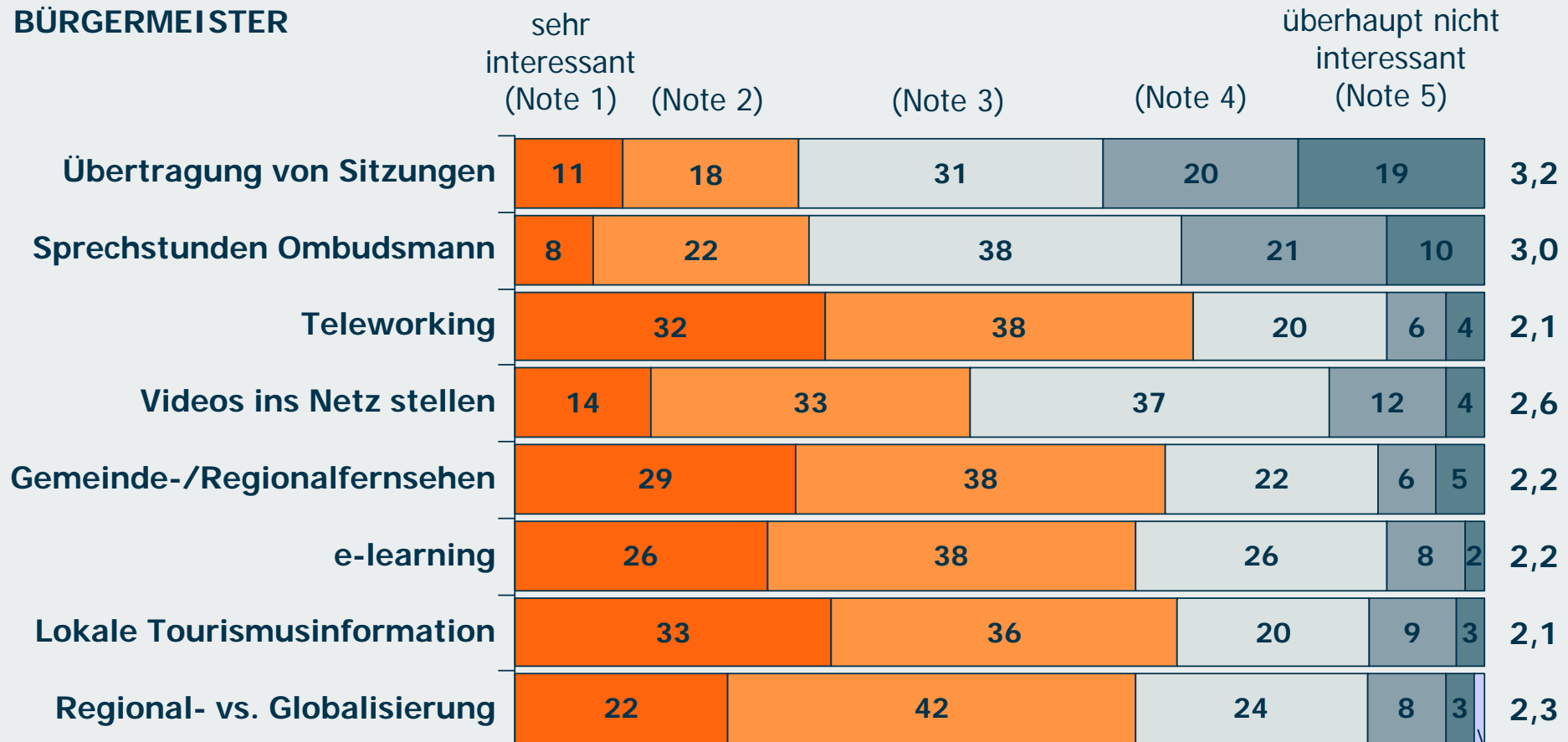


DETAIL-INTERESSE AN IP TV FÜR DIE GEMEINDE/REGION?

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER

10



keine
Angabe

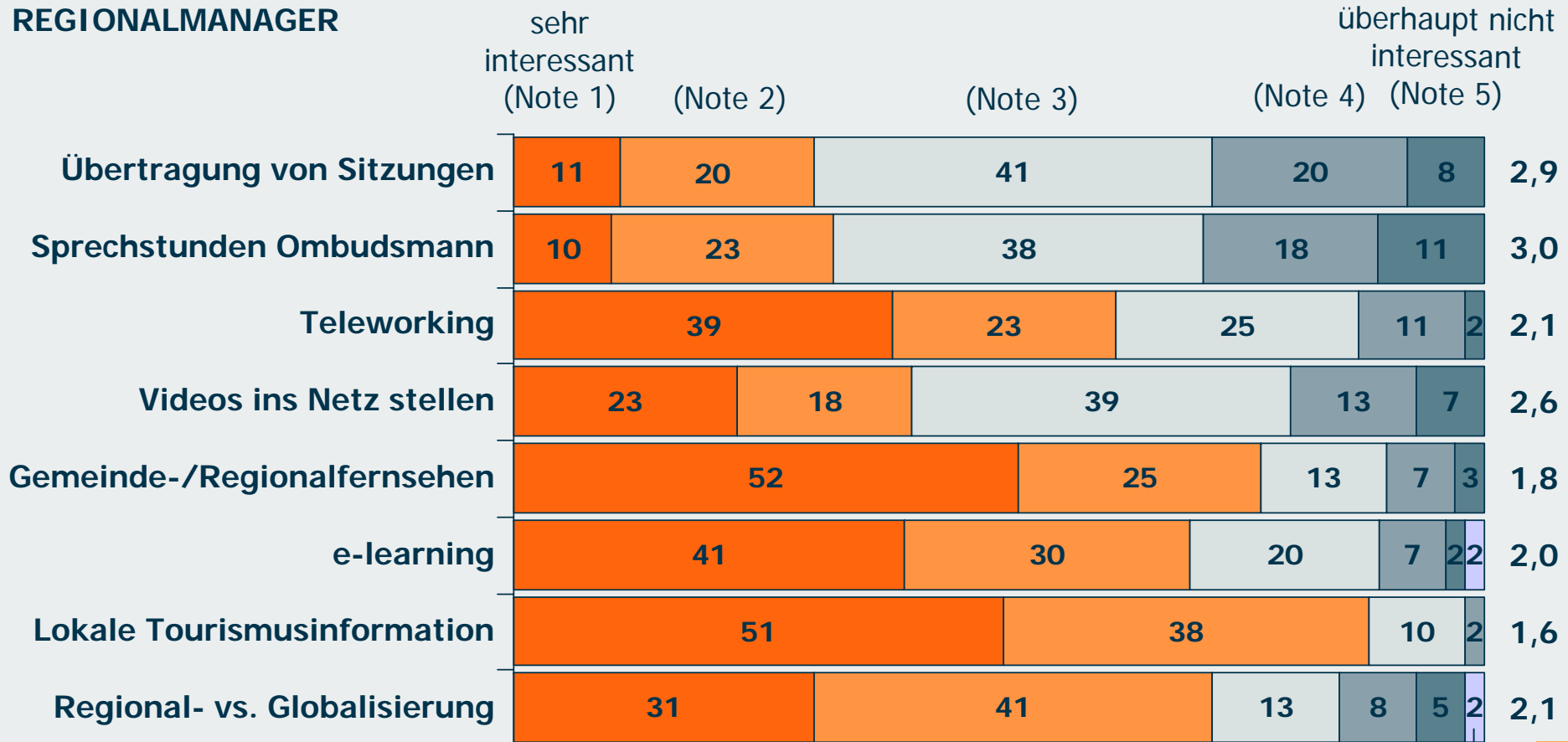


INTERESSE AN IP TV FÜR DIE GEMEINDE/REGION?

Basis: alle Befragten

REGIONALMANAGER

11



keine
Angabe

GfK

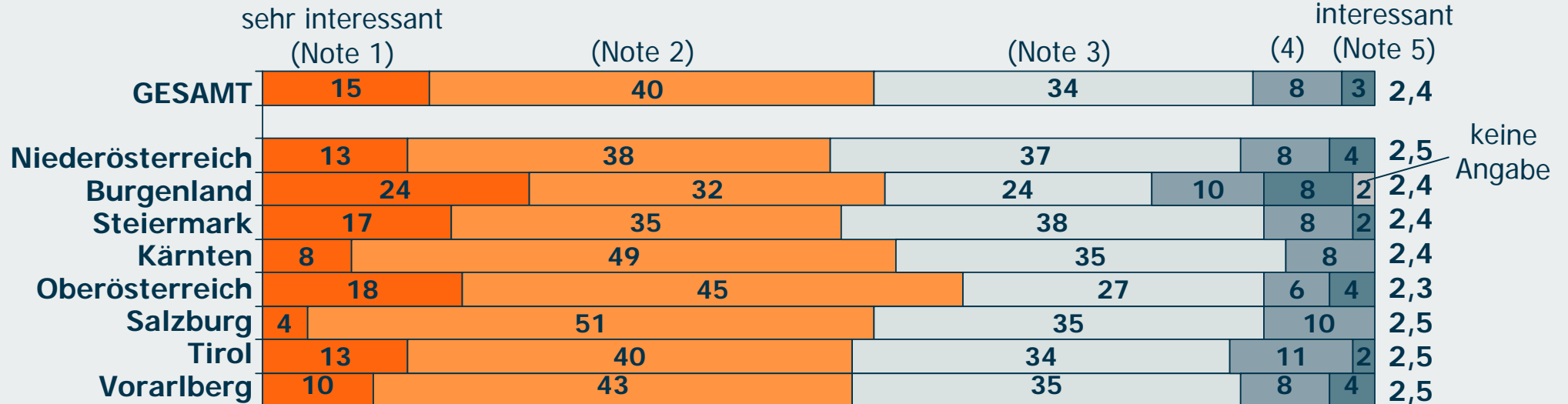
INTERESSE AN IP TV AUFGRUND DER GENANNTEN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIE GEMEINDE/REGION?

Basis: alle Befragten

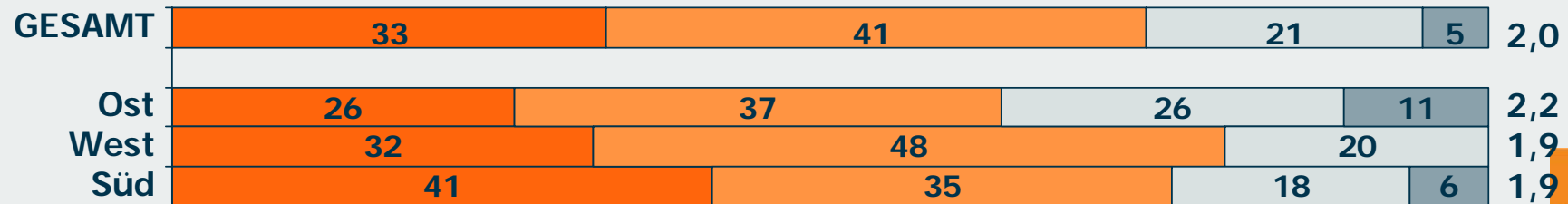
BÜRGERMEISTER

überhaupt nicht
interessant

12



REGIONALMANAGER

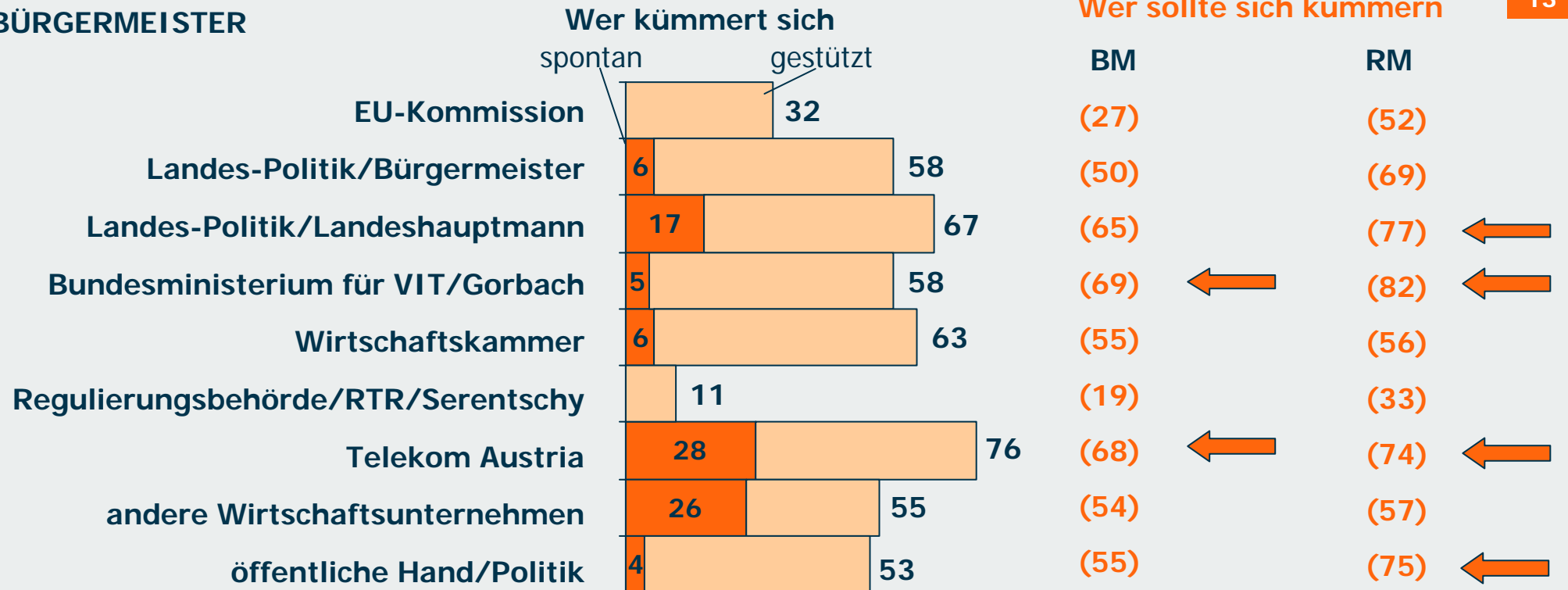


GfK

WER KÜMMERT SICH UM DEN AUSBAU VON BREITBAND-INTERNET BZW. IP TV?

Basis: alle Befragten

BÜRGERMEISTER



REGIONALMANAGER

Neben der Landespolitik / Landeshauptmann (89%) wird die TA von den Regionalmanagern als jenes Unternehmen genannt, das sich besonders um den Breitband- und IP TV Ausbau kümmert (87%)



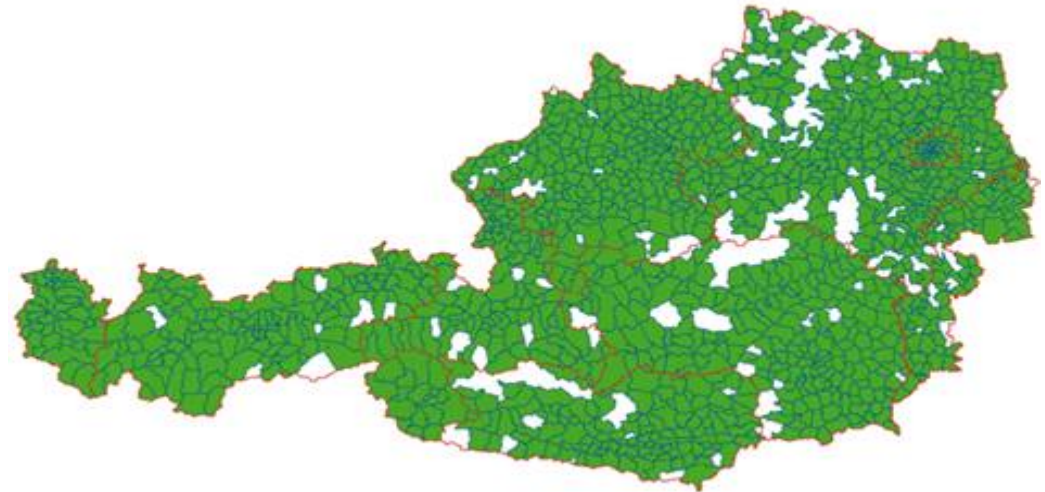
Status Quo: Breitband in Österreich

Breitband-Zugang ist für
95 Prozent der Haushalte
möglich

Ausbau im ländlichen Raum:
Nur bei 75 Prozent
ist Breitband möglich

Aufgabe 1:
Flächendeckender Ausbau
auch im ländlichen Raum

Aufgabe 2:
Schaffung von Content
und Applikationen



Mit Breitband versorgte Gebiete in Österreich
Stand Herbst 2006

Breitband für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung



Einheitliche und flächendeckende Infrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor für die ländliche Region

- **Alle BürgerInnen sowie jedes Unternehmen** sollten Zugang zu modernen Breitbandnetzen haben
- **Breitband** sorgt für einfachste Vernetzung bei minimalen Kosten

Neue Technologien ermöglichen innovative Anwendungen für

- **Bürger:** neue Dienstleistungen und Produkte
- **Unternehmen:** Steigerung der Produktivität und Erweiterung ihrer Angebote
- **Verwaltung:** neue Möglichkeiten der Interaktion mit Bürgern und Wirtschaft

Breitband verändert unser Leben

Privat

E-Living
Musik
IPTV
Spiele
Shopping
Weblogs



Wirtschaft

E-Health
E-Business
RFID-Applikationen
E-Work

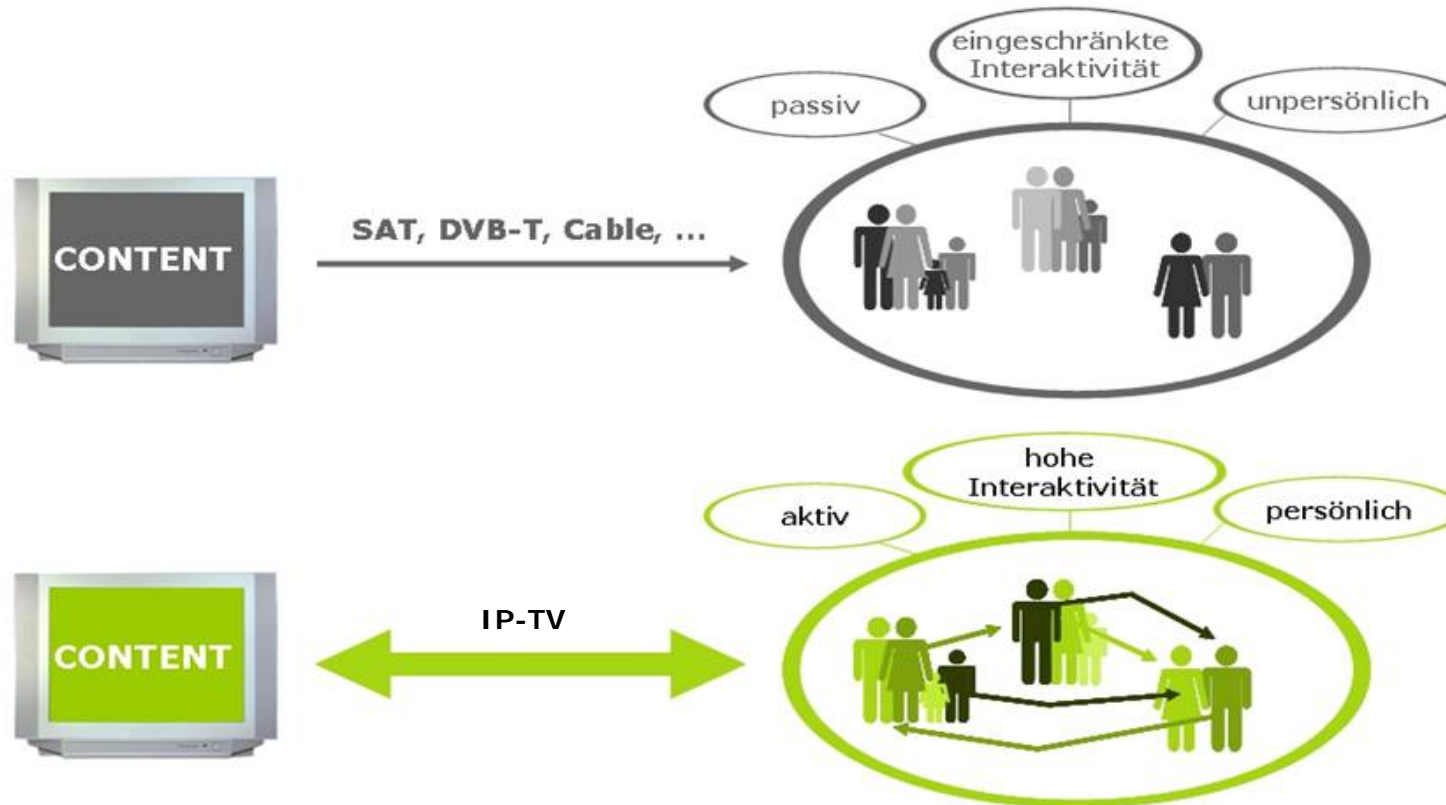


Verwaltung

Gemeinde-TV
E-Government
Tourismus



IP-TV für den ländlichen Raum



IP-TV kann Gemeinden bei der Interaktion mit den Bürgern, Touristen sowie anderen Gemeinden unterstützen!

Innovation Bunt.es Fernsehen Engerwitzdorf

Praxisnaher Zugang der BewohnerInnen zu moderner Kommunikationstechnologie

Plattform für Gemeinden, um sich attraktiv zu positionieren

Möglichkeit für lokale Wirtschaft, optimal (ohne Streuverluste) ihre Zielgruppen anzusprechen



Danke für die
Aufmerksamkeit